



## PROTOKOLL Gemeinsame Sitzung Präsidium und Länderrat des IPZV e.V.

<b>Termin:</b>	<b>21.- 22.11.2025</b>
<b>Ort:</b>	<b>H4 Hotel Kassel, Baumbacherstr. 2 / Stadthalle in 34119 Kassel</b>
	<b>Beginn: 21.11.2025 16:50 Uhr, 22.11.2025 09 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>22.11.2025 13:00 Uhr</b>
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Anlage 1 Anwesenheitsliste</b>
<b>Sitzungsleitung:</b>	<b>Olivia von der Dellen (OvD) und Stefan Althans (SA)</b>
<b>Protokollführung:</b>	<b>Kerstin Kogler (KK)</b>
<b>Verteiler:</b>	<b>Präsidium und Länderrat</b>
<b>Versand:</b>	<b>12.12.2025</b>
<b>Einspruchsfrist:</b>	<b>26.12.2025</b>
<b>Nächster Termin:</b>	<b>21.01.2026 + 22.01.2026</b>

---

TOP 01	Begrüßung   Formalien .....	2
TOP 02	Bestätigung Tagesordnung.....	2
TOP 03	Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung vom 25.04.2025 .....	2
TOP 04	Berichte des Vorstandes, der Ressorts und des Länderratsvorsitzenden.....	2
TOP 05	Anträge des Vorstandes, der Ressorts und des Länderrates.....	10
TOP 06	Finanzen.....	11
TOP 07	Bericht der Bundesgeschäftsstelle .....	11
TOP 08	Vorstellung Ausrüstungsapp .....	12
TOP 09	Verbandsschiedsgericht .....	12
TOP 10	Absprache zu Ehrungen 2026: Sleipnirpreise / Mitglieder / N.N.....	12
TOP 11	Termine .....	13
TOP 12	Verschiedenes .....	13

## TOP 01 Begrüßung | Formalien

Olivia von der Dellen (OvD) und Stefan Althans (StA) begrüßen die Teilnehmer und eröffnen die Sitzung um 16:45 Uhr.

Es wurde fristgerecht eingeladen.

Am 21.11.2025 sind 9 Mitglieder des Präsidiums und 8 Mitglieder des Länderrates anwesend. Die Sitzung am 21.11.2025 ist damit beschlussfähig.

Am 22.11.2025 sind 8 Mitglieder des Präsidiums und 9 Mitglieder des Länderrates anwesend. Die Sitzung am 22.11.2025 ist damit beschlussfähig.

---

## TOP 02 Bestätigung Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

---

## TOP 03 Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung vom 25.04.2025

Das Protokoll vom 25.04.2025 wird genehmigt.

---

## TOP 04 Berichte des Vorstandes, der Ressorts und des Länderratsvorsitzenden

### Präsidentin – Olivia von der Dellen (OvD)

- In den vergangenen Monaten gab es ein sehr hohes Arbeitsaufkommen sowie erhebliche personelle Veränderungen. Nach dem **Weggang von Guðbjörn H. Jónsson (GJ)** (ehemaliger Leiter der Bundesgeschäftsstelle) bestand über mehrere Monate eine Vakanz, was zusätzliche Intensität und Zeitaufwand erforderte.
- In der **Bundesgeschäftsstelle (BGS)** bestehen derzeit weiterhin **einige Herausforderungen**, u. a. in Bezug auf Überstunden, Ressourcenüberlastung sowie die Finanzbuchhaltung.
- Darüber hinaus ist eine **umfassende IT-Umstellung** derzeit im Gange.
- Ein **Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit** wird derzeit strukturell ausgearbeitet.
- Das **Sponsoring-Konzept** befindet sich in Bearbeitung.
- **WM 2027**: Die Vertragsgestaltung und -verhandlungen sind derzeit im Gange.
- Der **Vertrag mit Eyja** befindet sich in Überarbeitung und wird anschließend gemeinsam mit Henning Draht verhandelt.
- Das **Schutzkonzept** wird in Kürze verabschiedet und an die Landesverbände versendet. Die LV werden gebeten, jeweils einen Schutzbeauftragten zu benennen (Weiterleitung an die entsprechenden Personen erfolgt). Jana Etzold, FEIF-zugehörig und Mitglied im

IPZV Südbayern, wird besonders gedankt. Sie hat dem Verband das Schutzkonzept zur Verfügung gestellt.

- Es gibt derzeit nur **eine laufende Rechtsstreitigkeit**: Der Fall Herr Klaas beschäftigt uns weiterhin. Der Vorgang liegt beim Rechtsanwalt. Eine über die Satzung verhängte Ordnungsstrafe aufgrund einer offenen Rechnung beim Schiedsgericht wurde inzwischen beglichen; die verhängte Sperre wurde daraufhin aufgehoben. Der Rechtsanwalt hat uns eine 27-seitige Klageschrift zukommen lassen. Herr Klaas stellt darin die Legitimität unseres Verbandsschiedsgerichts infrage. Der Fall wird voraussichtlich vor das Amtsgericht gehen. Es steht zur Klärung, ob unser Schiedsgericht als Verbandsorgan einzustufen ist oder nicht.
- Die **Satzungsgruppe** setzt sich zusammen aus Felix Rosen (FR), Stefan Althans (SA), Birgit Poensgen (BP), Ulla Gomis-Fliss (UGF), Olivia von der Dellen (OvD), Alexa Siebert (AS), Magnus Thurner (MT) und Dr. Kerstin Kogler (KK). Ein zentrales Thema ist die Weiterentwicklung der Position „Geschäftsstellenleitung“ hin zur „Geschäftsführung“.
- Die **Zusammenarbeit der Ressorts** soll weiter gestärkt werden, um unnötige Abstimmungsschleifen zu reduzieren und Konflikte zu vermeiden.
- Unterschiedliche Umfragen wurden durchgeführt, unter anderem zur WM-Equipe, zum Bundeskader und zum KJR.
- Es fanden verschiedene **FEIF-Sitzungen** statt, auch im Hinblick auf die Vorbereitung der Sitzung in Budapest. Jana Etzold wurde für das FEIF Leisure Committee empfohlen.
- Die Positionierung zu den Blutstuten wurde veröffentlicht; ebenso soll eine Positionierung zur **No-Blood Rule** veröffentlicht werden.
- **Swantje Renken** (Bundesgeschäftsstelle (BGS)) wird im kommenden Jahr ein dreimonatiges Sabbatical nehmen.

#### Vizepräsidentin – Ulla Gomis-Fliß (UGF)

- **DIP-Honorarerhöhung**: Die Verhandlungen hierzu sind in Planung; der Vertrag wird neu verhandelt.
- Die **Satzungsgruppe** trifft sich erneut am 24.01.2026. Das Treffen muss gut vorbereitet sein, um zu vermeiden, die Satzung in kurzen Abständen wiederholt anpassen zu müssen.
- In Bezug auf die **WM 2027** wurde vereinbart, dass UGF nicht an den Gesprächen und den Verhandlungen teilnehmen wird, da sie Teil des Organisationsteams der WM 2027 ist. Sie hat jedoch an einem Lessons Learned-Gespräch teilgenommen, um die Erfahrungen der WM 2025 auszuwerten.
- Die **Kündigung von GJ** im Vorfeld der WM stellte eine Herausforderung dar, konnte jedoch insgesamt gut bewältigt werden.
- Die **Vorbereitung für die Messe Passion Pferd** hat begonnen. Victoria Raschke (Öffentlichkeitsarbeit/Marketing der BGS) ist wieder mit an Bord. Für Februar ist die Teilnahme an der Spoga Horse geplant. Die Konzeptentwicklung erfolgt gemeinsam mit der Spoga Horse und Laura Enderes.
- Die **Pferdemesse Leipzig** im Januar erhält von uns Unterstützung.

- Die **Tölt & Kids Weihnachtsgeschenke** werden derzeit vorbereitet; zudem wurde das generelle Konzept besprochen. Es liegen mehrere Ideen zur Verbesserung der Sichtbarkeit vor.
- **Passion Pferd – Tölt & Kids Backstage-Führung** ist geplant. Tölt & Kids **Backstage Führung DIM**: Saskia Rüffert hat sich stark engagiert, um den Kindern die Prüfungen bei der DIM zu erklären. Stefan (SA) und Barbara Althans haben die Kinder mit Eis versorgt – ein niedrigschwelliger Ansatz, um sie an den IPZV und das Islandpferd heranzuführen.

### Schatzmeisterin – Alexa Siebert (AS)

- AS hat in der Finanzbuchhaltung verschiedene Probleme festgestellt. Daher wurde eine Stelle für eine **Bilanzbuchhaltung (20 Stunden)** ausgeschrieben. AS hat zwei Quartalsabschlüsse stichprobenartig geprüft. Es besteht kein funktionierendes Mahnwesen, und viele prozessuale Abläufe sind nicht klar definiert oder laufen nicht korrekt. Diese Bereiche müssen überarbeitet und neu strukturiert werden.
- Die **Abrechnung für die WM** wurde durchgeführt; allerdings war der Budgetansatz unzureichend hinterlegt. Insgesamt bestehen viele Aspekte, die eine umfangreiche Aufräumarbeit und Strukturierung erfordern, um eine stabile und belastbare Basis in der Buchhaltung und im Controlling zu schaffen.
- **Budgetdiskussionen** wurden gestartet (u. a. mit Jens Füchtenschnieder und Dani Gehmacher (DG)).
- Gemeinsam mit KK wird ein **Jahresplan inklusive Prozesslisten** erstellt.
- Der Verband verfügt aktuell – mit Ausnahme von **Pavo** sowie **Schütz & Thies** – über keine finanziellen Sponsoren, sondern überwiegend über **Ausrüstungsverträge**, von denen einzelne Vereinbarungen nicht wie vereinbart eingehalten wurden.
- Ein umfassendes **Sponsoringkonzept** existiert derzeit nicht. Ein Meeting mit **DG** hat jedoch ein sehr gut ausgearbeitetes Konzept ergeben, das als Vorlage dienen kann. Ein vergleichbares Konzept soll für alle Kader entwickelt werden. Ein gutes Konzept erleichtert die Gewinnung neuer Sponsoren – insbesondere auch außerhalb des eigenen IPZV-Umfelds.
- Insgesamt ist der Verband **solide finanziert**, und es bestehen ausreichende Rücklagen. Dennoch müssen verschiedene Bereiche für die Zukunft besser strukturiert und positioniert werden.
- Es wurde beschlossen, das **Steuerbüro im nächsten Jahr zu wechseln (nach der Umstellung auf DATEV)**.
- Aktuell erfolgt die **Umstellung auf DATEV**. Die Daten aus Lexware werden übertragen. Das bisherige Steuerbüro arbeitet nicht mit dem aktuellen Datenstand und führt keine hinreichend sorgfältigen Prüfungen durch.
- **Gebührenordnung Zucht**: Horst Gerhold (HG), SA, AS und Lena Reiher haben daran gearbeitet. FEIF hat bekanntgegeben, dass künftig nicht mehr 8.000 € pauschal für den World Fengur Zugang zu zahlen sind, sondern 2 € pro Mitglied (ca. 60.000 €). OvD weist darauf hin, dass Gespräche mit FEIF notwendig wären. Von dort besteht derzeit jedoch wenig Interesse.

## Ausbildung – Clara Friedrich (CF)

- Beim **Ausbildungsmeeting in Breuna** wurden die Themen der Zukunftswerkstätten besprochen. Insgesamt war es ein konstruktives Treffen.
- Die BV-Meldungen folgen.
- Die **BV-Rechenstelle wurde im Ablauf vergessen**. Es findet ein Gespräch mit der zuständigen Bundesgeschäftsstellen Mitarbeiterin statt, um Themen wie Genauigkeit und sorgfältiges Arbeiten zu klären.
- Die **Lernunterlagen der AG Ausbildung** werden aktuell überarbeitet. Der Start des Pferdeführerscheins erfolgt im neuen Corporate-Identity-Design.
- Der **Bereich Ausbildung auf der Website** wurde überarbeitet und stärker strukturiert; redaktionelle Anpassungen wurden vorgenommen. Weitere Optimierungen sind geplant.
- Aus dem Länderrat kam der Wunsch, dass **Termine aus dem Bereich Ausbildung deutlich früher veröffentlicht** werden. Der Prozess soll verbessert werden. Vier Wochen nach der Veranstaltertagung müssen die Ausbildungstermine stehen. Die Grobstruktur der Verbandstermine soll frühzeitig feststehen, damit Trainer\*innen und weitere Beteiligte rechtzeitig planen können. Dieter fasst die Termine zusammen und übermittelt sie gebündelt an die Geschäftsstelle, wo sie eingetragen werden.
- Weiterer Wunsch aus dem Länderrat: Die **Altersstruktur der Ausbilder** sollte überarbeitet werden. CF berichtet, dass drei Personen ausgebildet und ernannt wurden. Es gibt jedoch keinen Quality-Check; derzeit wird jede\*r im Praktikum übernommen. Ein neues Auswahlverfahren sollte entwickelt werden. Eventuell könnte eine Höchstaltersregelung eingeführt werden. Das System sollte insgesamt verjüngt und zeitnah weiterentwickelt werden, z. B. durch eine Altersbeschränkung ab 65 Jahren.
- Regina Eckert (RE) fragt nach der **Trainertagung**; CF berichtet, dass diese in Planung ist.
- HG weist darauf hin, dass **lediglich drei Ausbilder im Bereich Zucht einen internationalen Hintergrund** haben – eine Person ist über 70 Jahre alt, die übrigen mindestens 60. Alle neuen Ausbilder orientieren sich derzeit stärker am Sport als an der Zucht. Hier besteht Handlungsbedarf.
- Frage von AS: Wie ist der **Status der Ausbilder auf Lebenszeit**? Thema Fortbildungsverpflichtung. Die neuen Ausbilder sind nicht mehr auf Lebenszeit eingesetzt. Eine Altersgrenze für neue Ausbilder war angedacht. Ein entsprechender Entwurf wurde jedoch nie final abgestimmt und soll nun gesucht werden. AS schlägt vor, ein Fortbildungskonzept zu entwickeln.
  - OvD fragt, ob die **Lizenzen** regelmäßig erneuert werden.
  - CF berichtet von einer Ausbilderfortbildung bei Herrn Garms (FN) vor zwei Jahren.
  - SA ergänzt, dass Lizenzen teilweise abgegeben werden – es sollte geprüft werden, ob und wie der Verband Lizenzen aktiv erhalten kann.
  - Marina Müller von Blumencron (MMvB) regt die **Entwicklung einer Leitlinie / eines Codex für Ausbilder** an: Was wird erwartet? Wie kann Qualitätssicherung aussehen? Welche Schutz- und Vertrauensmechanismen braucht es?

- Die Kurse zur **Trainerausbildung** werden aktuell wenig besucht. Es wird viel ehrenamtliches Engagement der Ausbilder gefordert. Gleichzeitig gibt es ausreichend Bedarf an Kursen.
- OvD fragt, ob die geringe Teilnahme an den Ausbildern liegt oder ob es tatsächlich zu wenig Fortbildungsbedarf gibt.
- Die API-Fortbildung ist chronisch unterrepräsentiert und sollte stärker unterstützt werden.

### Breitensport – Corinna Langer (CL)

- **Bewerbung Jana Etzold für das FEIF- Leisure Committee:** Sie ist bereits seit 2023 Mitglied im Komitee der Young Members.
- **Beantragung Ehrennadel für Anke Spiegler:** Aufgrund ihres rund 30-jährigen ehrenamtlichen Engagements wird die Ehrennadel in Gold vorgeschlagen. Die Verleihung soll im Rahmen der JHV erfolgen. Beschluss Präsidium: Ja (9 Stimmen).
- **Staffettenritt:** Dauer: 38 Tage, Strecke: 890 km, Teilnehmende: ca. 80. Ausstattung: 350 Poloshirts, 150 Schleifen, 1 Smartphone mit Horseday-App. Der Ritt verlief insgesamt gut, ohne größere Verletzungen. Lessons Learned: Ausschreibungen erfolgten sehr spät. Digitale Anmeldung muss verbessert werden. Es wurde sehr wenig Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Der Breitensport leistet viel, kommuniziert aber zu wenig – es sollte künftig deutlich mehr berichtet werden. Die Übergabe auf der WM wurde von der FEIF wenig gewürdigt.
- **Rittführer-Ausbildung:** Die aktuelle Ausbildungsstruktur ist nicht passend; die FN bietet hier geeignetere Ansätze. Früher war das Wanderreitabzeichen Voraussetzung, heute Trainer C/B/A oder das Reitabzeichen Bronze – in beiden Fällen fehlt jedoch der Bereich Wanderreiten.
  - Ideen und Hinweise: Verweis auf DIP „Bericht Freizeitreiterin“. Einrichtung einer AG gemeinsam mit dem Ausbildungsressort. Kombination: Wanderreitabzeichen + Rittführer bis zur WM 2027.
  - RE: Bisher zu theorielastig – ein Praxisteil muss integriert werden.
  - Fazit: Die API muss diesbezüglich überarbeitet werden.
- **Hestaskóli:** Nach anfänglichem Interesse für 2025 liegen nun nur noch 3 Kursanmeldungen vor. Die Durchführung findet nur statt, wenn die Höfe selbst aktiv Werbung machen – die Website allein reicht nicht. Es erfolgt nun eine Ausschreibung; die Höfe sollen sich bis Anfang Januar anmelden.
  - BP: Vereine sollten ebenfalls einbezogen werden und nicht nur private Höfe.
  - RE: Über die LV gab es Angebote, aber Breitensportler sind häufig weniger mobil, sodass sich zu wenige Teilnehmende finden.
  - Sylvia Becker (SB): Die Organisation über den Verband ist zu kompliziert; privat ist es einfacher. Die 25 € pro Teilnehmendem bieten keinen Anreiz, es über den Bundesverband abzuwickeln.
- Hinweis von AS: Nicht nur der Hestaskóli, sondern auch CAMPUS benötigt Anpassungen. Die Vereinbarungen mit Referenten sollten überarbeitet werden; Veröffentlichungen müssen möglich sein. Ziel: **Aufbau einer Mediathek mit Abomodell.**

- **Freizeitreiterwochenende:** Es standen erhöhte finanzielle Mittel zur Verfügung; dies wurde an die LV-Beauftragten kommuniziert. Allerdings hat nur ein LV diese Mittel abgerufen.
- **Hestadagar:** Für 2025 sind lediglich 12 Veranstaltungen geplant.
  - OvD: Die Beantragung ist zu kompliziert und zu hochschwierig.
  - Ursache laut CL: Es gibt zu wenige Hestadagar-Richter\*innen.
  - RE: Warum wird teilweise am IPZV vorbei organisiert? Warum laufen Veranstaltungen an uns vorbei? Welche Hürden werden nicht genommen?
  - SA: Vorschlag zur Gründung einer AG. Reitschulen sollen gezielt angesprochen werden, um Turnierveranstaltungen anzubieten.

### Jugend – Heike Grundei (HG)

- Die Saison wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Im Oktober wurde eine Sitzung abgehalten, u. a.
- *Youth Edition* und *Neujahrssprung* wurden erfolgreich geplant und sind derzeit in der Umsetzung
- Im März wird die nächste Sitzung stattfinden.
- Die Jugendtagung war erfolgreich und gut besucht.

### Richten – Marina Müller von Blumencron (MMvB)

- Schwerpunkt: **harmonischeres Reiten** und mehr **Horse Welfare**. Viele Reiter\*innen seien dabei teils nicht ausreichend mitgekommen. Dazu ist ein Artikel im **DIP** erschienen.
- **Online-Fragestunde (Q&A):** im Januar; Richter\*innen stehen hierfür zur Verfügung (bereits beworben).
- **Richterfortbildung:** findet im März statt.
- Thema **Richter-Winterkleidung** wurde angesprochen.
- Die **Pass-AG** hat sich konstituiert; die Arbeit wurde aufgenommen. Hintergrund: Viele Reiter\*innen sind unzufrieden mit der Rennpass-Note im Fünfgang. Ein Vorschlag wurde erarbeitet: *späteres Legen* soll erlaubt sein (mit entsprechender Abwertung/kleiner Note). Der Vorschlag wurde in die **FEIF** eingebracht/aufgenommen.
- **BP** bemängelt, dass Richter *innen zu selten Kommentare protokollieren – auch wenn eine Schreiberin vorhanden ist. Dies werde von Reiterinnen kritisiert*. Bei Reiterwechseln wäre zeitlich Raum dafür.
  - **SA** gibt die Information an **Lutz** weiter.
  - **Ariane Rummel (AR):** Hinweis an die Richter\*innen; Sensibilisierung, dass Kommentare konsequent geschrieben werden sollen.

### Sport – Gunnar Grohs (GG)

- Die Präsenzsitzung in Frankfurt verlief konstruktiv und harmonisch; es gab bei den Abstimmungen nahezu keine Gegenstimmen.

- In 2025 haben **folgende Turnierformate** stattgefunden:
  - 31 Weltranglisten-Turniere
  - 58 Qualitage
  - 25 OSIs
  - 13 Mini-Qualitage
  - Insgesamt 135 Veranstaltungen, unterteilt in:
    - 58 Qualitage/Tagesturniere
    - 25 Zweitagesturniere
    - 37 Turniere mit drei Tagen
    - 15 Turniere mit vier oder mehr Tagen
- Die DIM in Zachow fand auf einer sehr schönen Anlage statt und brachte sehr gute sportliche Ergebnisse hervor.
- Die DIM 2026 wird am Gestüt Falkenegg ausgerichtet.
- DIM 2027 – Austragungsort Neuler:
  - OvD fragt nach den Kriterien der Entscheidung (z. B. *Vindhólar*, bisher keine Turniererfahrung, Empfehlung: zunächst 1–2 OSIs vor einer Großveranstaltung). GG erklärte die Auswahlkriterien.
- Es fanden mehrere **Arbeitsgruppen- und Ressortmeetings** statt.
- Die **Austragungsorte der Qualifikationsturniere für die MEM** werden nach Veröffentlichung des Protokolls bekanntgegeben.
- SA stellt die Frage, warum im Bereich **Sport/FEIF** keine Sitzungsteilnahme erfolgt sei.
  - Sophie Kovac hat als Mitglieder teilgenommen, aber nicht den IPZV vertreten
  - Marlise Grimm (MG) wird im Frühjahr teilnehmen, ist jedoch unsicher, ob sie ihre Tätigkeit fortführt.
  - Deutschland sollte als einer der größten Verbände immer einen Vertreter schicken

### Zucht – Horst Gerhold (HGe)

- Im Vergleich zum Vorjahr wurden **10 % mehr Pferde auf FIZOs** vorgestellt – bereits das dritte Jahr in Folge. Ein isländischer Zuchtleiter war eingebunden.
- **Materialrichter:** Es wurde in Deutschland eine Weiterqualifizierung als intern. Jungpferdematerialrichter angeboten (2 Tage und nicht wie in Island 4 Tage), dies wurde sehr gut angenommen.
- Die **Fohlenzahlen sind deutlich rückläufig:** international ca. –20 %, ebenso national ca. –20 %. Als Ursache werden vor allem steigende Kosten genannt.
- **Verträge mit Zuchtverbänden**
  - Alle Verträge mit den Zuchtverbänden wurden im Rahmen einer Änderungskündigung neu aufgesetzt bzw. versendet.
  - Ein Vertrag wurde umgehend unterschrieben und zurückgesendet.
  - Alle weiteren Verbände haben abgelehnt.
  - Es sollen Gespräche mit drei Verbänden geführt werden, um eine Lösung zu finden; ein Terminvorschlag wird erarbeitet.
- **Leitfäden / Zuständigkeiten**

- Leitfäden: Dank an SA und UGF sowie die Arbeitsgruppe. Die Leitfäden sind bereits auf der Website veröffentlicht und stoßen auf sehr positives Feedback.
- Die Zuständigkeiten wurden deutlich und nachvollziehbar geklärt.
- **Fortbildungen / Ausschussarbeit**
  - Die Materialrichterfortbildung wurde kurzfristig abgesagt: Drei Tage vor der Veranstaltung gab es viele Absagen (nur 6 statt 16 Teilnehmende). Als Alternative sind Online-Termine im Dezember und Januar vorgesehen.
  - Der **Zuchtausschuss** tagte in der vergangenen Woche. Schwerpunkt: Zukunft der Zucht und die Frage, welche zusätzlichen Angebote für Züchter geschaffen werden können.
  - **Kommentierte Veranstaltungen** sollen verstärkt angeboten werden; ggf. ist hierzu eine Abstimmung mit Henning Draht sinnvoll. Es werden passende Richter\*innen benötigt.
- **Jungpferdebeurteilung / Richtsysteme**
  - Die Jungpferdebeurteilung erfolgt national nach dem IPO-System.
  - Für das kommende Jahr ist geplant, Veranstaltungen parallel nach beiden Systemen richten zu lassen.
  - Die Übereinstimmung der Systeme liegt derzeit nur bei ca. 25 %. Eine internationale Bewertung würde jedoch voraussichtlich keine Verschlechterung gegenüber dem nationalen System bedeuten.
- **Öffentlichkeitsarbeit / Angebote**
  - Es soll mehr Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Die CAMPUS-Angebote „Gebäude freilaufend“ und „Sattel“ hatten im Vorjahr über 100 Teilnehmende und sollen in diesem Jahr erneut angeboten werden.
  - FIZO-Streaming: Inhalte sollen verständlich aufbereitet werden (Ablauf, Besonderheiten, Notengebung), um Interessierten den Zugang zu erleichtern.
  - Es soll gesammelt werden, welche Angebote in den Landesverbänden bestehen und welche Zucht-Fortbildungen besonders gut funktionieren, um erfolgreiche Formate in andere Bereiche zu übertragen.
  - Stutensichtungen sollen künftig stärker regional angeboten werden; das Interesse ist groß. Die Landesverbände befinden sich hierzu im Austausch.
  - CAMPUS – Hygiene im Pferdestall und auf der Weide: Schwerpunkt CEM, einschließlich möglicher Übertragungswege über Stallung und Weideflächen.
- **Besamung / Embryotransfer**
  - Embryotransfer wurde diskutiert (Entnahme von Eizellen, Befruchtung mit Spermia und Wiedereinsetzen). Derzeit bestehen hierzu keine einheitlichen Reglementierungen (insbesondere zur Eizellenentnahme).
  - Das Thema soll zur nächsten FEIF-Tagung eingebracht werden, um zu vermeiden, dass z. B. zehn oder mehr Eizellen einer Stute entnommen und in Umlauf gebracht werden.
  - Hinweis: Embryotransfer ist geregelt, die Eizellenentnahme jedoch nicht.
- **SLO / Dokumentation / Chefrichterberichte**
  - SLO bei Zuchtprüfungen: Es besteht Verbesserungsbedarf.

- International werden Verletzungen bereits konsequent dokumentiert.
- National wird zwar geprüft, aber die Dokumentation ist nicht ausreichend.
- Vorschlag: Erweiterung der Richtbögen, z. B. um Futterzustand und weitere Kriterien – auch zur eigenen Absicherung.
- Chefrichterberichte: HG hat alle Berichte erhalten; es musste häufig nachgefasst werden.
- Keine besonderen Auffälligkeiten.
- Beispiel: Mängel bei der Einzäunung wurden teilweise nicht dokumentiert → hier ist Nachbesserung erforderlich.
- **CEM / Testverfahren / Kommunikation**
  - Frage OvD (Vorgang CEM): HG berichtet, dass das Thema im Rahmen von CAM-PUS aufgegriffen wird. Anfang Dezember findet auf der Züchtersversammlung ein Vortrag (Tierarzt als Referent) statt. Rund 90 % im Zuchtausschuss sehen CEM als sehr relevantes Thema.
  - Testverfahren: PCR ist sensitiver als ein mikrobiologischer Test; es sollte eine Einigung auf ein standardisiertes Testverfahren angestrebt werden.
  - Optional: Ein Artikel im DIP zur Thematik (ggf. CEM; „CRM“ bitte prüfen) wird angeregt.

#### **Länderratsvorsitzender Stefan Althans (SA)**

- In der **AG Satzungsgruppe** wurden neben Satzungsthemen auch mehrere Ablaufpläne in der GVO besprochen. Ziel ist ein klarer und einheitlicher Prozess, z. B. im Umgang mit Ressortbeschlüssen und der Frage, wie Beschlüsse in IPO-Regelwerksänderungen überführt werden
- Die **Optimierungsgruppe** war im Jahr 2025 aktiv; aktuell hakt es an der Veröffentlichung der Ergebnisse. Das Projekt wurde ursprünglich bereits vor vier Jahren gestartet. Ziel ist die Verbesserung der Abläufe – nicht nur innerhalb der Ressorts und der Bundesgeschäftsstelle, sondern auch gemeinsam mit den LV-Warten (Aufgaben, Zuständigkeiten und Prozesse). Die Inhalte sollen auf der Website bereitgestellt werden (als Downloads in den jeweiligen Ressorts).
- Wunsch von HG: **Leitfäden und Dokumente sollen stärker komprimiert** werden. Zudem sollen die Ressorts die Leitfäden nochmals inhaltlich prüfen; redaktionelle Anpassungen werden gewünscht.
- Die BV wurden in der Woche zuvor nochmals geändert (u. a. Zucht und Sport; dies war angekündigt). Für die Zukunft soll bei Änderungen zusätzlich eine Info-Mail versendet werden.

#### **TOP 05      Anträge des Vorstandes, der Ressorts und des Länderrates**

Siehe Anlage zum Protokoll 202511\_BV\_Vorstand-Ressorts

## TOP 06      **Finanzen**

- Das Ergebnis ist insgesamt positiv, allerdings stehen noch zahlreiche Zahlungseingänge aus. Zudem sind auf der Kostenseite noch nicht alle Posten abgerechnet.
  - Die **DIP-Ausgabe 4/2025** ist noch nicht bezahlt; die Kosten liegen je Heft bei ca. **6.000–7.000 €**.
  - Beim **Einzug der Mitgliedsbeiträge** gab es Probleme: Bei einer größeren Anzahl von Mitgliedern wurden die Beiträge nicht eingezogen.
  - Ein **Controlling** bestand bislang nicht bzw. war nicht ausreichend etabliert; dies wird nun verändert und aufgebaut.
  - Das **Vereinsvermögen** liegt bei rund **420.000 €**. Diese Höhe wird als angemessen bewertet, insbesondere vor dem Hintergrund bezahlter Mitarbeitender in der Geschäftsstelle. Eine Rücklage in Höhe eines Jahresaufwands der Geschäftsstelle gilt als sinnvoll.
  - Grundsätzlich könnte der Verband theoretisch weiteres Vermögen aufbauen, bevor Risiken im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit entstehen.
  - Die **Gemeinnützigkeit** ergibt sich aus dem Zweck, den Islandpferdesport und die Islandpferdezucht zu fördern. Daraus folgt, dass der Verband Leistungen und Angebote für die Mitglieder erbringen muss. An entsprechenden Tools und Angeboten für Reiter\*innen wird aktuell intensiv gearbeitet.
  - Ein wesentlicher Engpass besteht derzeit bei der **Rechnungsstellung**. Hier werden deutliche Verbesserungen durch die Systemumstellung erwartet; entscheidend ist eine funktionierende Anbindung an die IT-Systeme. **my.ipzv** soll dabei als zentrales System etabliert werden.
- 

## TOP 07      **Bericht der Bundesgeschäftsstelle**

- Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle haben aktualisierte **Arbeitsanweisungen** erhalten, insbesondere zu **Homeoffice-Regelungen, Überstunden** und weiteren organisatorischen Abläufen.
  - Der Bereich **Sponsoring und Kooperationen** wird derzeit überarbeitet und strukturell neu aufgestellt.
  - Ein **Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit** wurde erstellt. Schwerpunkte sind u. a. eine **frühere Veranstaltungsplanung** sowie **mehr sichtbare Aktionen im Rahmen von Veranstaltungen**.
  - Im Bereich **Finanzbuchhaltung/Buchhaltung** besteht weiterhin Personalbedarf; eine entsprechende Stelle ist weiterhin ausgeschrieben. Parallel dazu werden aktuell zahlreiche Vorgänge nachgearbeitet, insbesondere aus der Zeit, in der die Bundesgeschäftsstelle zeitweise zu gering besetzt war.
-

## TOP 08      Vorstellung Ausrüstungsapp

Lutz Lesener hat Online eine Vorstellung zur Ausrüstungsapp gemacht.

---

## TOP 09      Verbandsschiedsgericht

entfällt

---

## TOP 10      Absprache zu Ehrungen 2026: Sleipnirpreise / Mitglieder / N.N.

- **Sleipnirpreise (Ehrungen):** Es wird angedacht die Vergabe im Rahmen der **Abschlussveranstaltung der Viking Masters** durchzuführen, damit ein angemessener Rahmen gewährleistet ist. Eine **Social-Media-Begleitung** ist vorgesehen.
  - **Vorschläge/Nominierungen** müssen bis **20.12.2025** eingereicht werden.
  - Die **Abstimmung** erfolgt ab **05.01.2026** (stimmberechtigt sind alle Mitglieder).
  - Die Ressorts liefern zu den Vorschlägen **Vita, Begründung der Nominierung** etc. mit.
  - Es kann auf **Video- und Bildmaterial** von Henning zurückgegriffen werden.
  - Die **Verleihung** erfolgt im **März 2026**

### Ehrungen für Mitglieder (Ehrennadeln)

- **Gold:** Verleihung im Rahmen einer größeren Veranstaltung, passend zu den Ehrenden.
- **Silber:** Verleihung im Rahmen einer größeren Veranstaltung, passend zu den Ehrenden.
- **Bronze:** Verleihung erfolgt in den **Landesverbänden**.
- Es soll eine Übersicht erstellt werden, wer wann welche Ehrung erhalten hat. Hierzu existiert eine Excel-Datei; diese soll an die **Landesverbände** versendet werden.

### Ehrung WM-Equipe

- **Ehrung WM-Equipe:** Vergabe von **Silber** und **Gold** an die Gewinner.
- Die Verleihung soll im Rahmen der **DIM** erfolgen.
- Das Sportressort kommuniziert ein entsprechendes **Zeitfenster** an den/die Ausrichter\*in.

## Weitere Auszeichnungen / Sichtbarkeit

- **Wanderrittcup:** Prüfung, ob die Vergabe ebenfalls bei den **Viking Masters** erfolgen kann.
- **Perspektive 2027:** Die Gewinner sollen zur WM eingeladen werden, um die Auszeichnungen wieder sichtbarer zu machen.

---

## TOP 11 Termine

21. und 22.01.2026 je um 19:00-22:00	Gemeinsame Sitzung (online)
20.-21.11.2026	Gemeinsame Sitzung (Kassel)

Letzte Ressortsitzungen müssen 3 Wochen  
(bis 01.11.2026) vor dem Termin abgeschlossen sein!

25.04.2026	JHV (Kassel)
2027	JHV (Kassel) 2027
24.4.2026 (Präsidium + LR)	Gemeinsame Sitzung
13. - 19.07.2026	FEIF Youth Cup 2026 in Rieden

## TOP 12 Verschiedenes

- **Verbandstag:** Diskussion über die Durchführung in Verbindung mit einer Gala.
- **Viking Masters:** Die Präsenz des IPZV muss dort deutlich ausgebaut werden. Die Ausgestaltung erfolgt durch Vorstand und BGS.
- **Eyja-Vertrag:** Thema „Zweitverwertung“ der produzierten Streams (u. a. Zusammenhänge von Großveranstaltungen sowie Filmmaterial für Schulungszwecke).

## Wahlen / JHV

- Bei der **JHV** steht die **Vizepräsidentin** UGF nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung.
- **Zucht und Richten:** Es ist zu prüfen, welche Positionen zu wählen sind; dazu die **GVO** entsprechend prüfen.
- **Rechnungsprüfung:** Eine *Rechnungsprüferin* ist neu zu wählen.
- **Bewerbungsfrist:** Bewerbungen müssen bis **11.03.2026** eingegangen sein (entspricht 6 Wochen vor der JHV; Frist ist zu prüfen).

## Versicherungen / Landessportbund

- **Landessportbund (Versicherung):** Klärung zur Absicherung von Großveranstaltungen (Haftpflicht). Einschränkung: Versicherung gilt nur für regionale Turniere; nationale/internationale bzw. überregionale Veranstaltungen sind nicht abgedeckt.
- **Rahmenvereinbarung:** Prüfung einer Rahmenvereinbarung zu Versicherungen für Ortsvereine.

## FN

- Der IPZV soll mit der **FN** klären, unter welche Kategorie Veranstaltungen fallen (ggf. nicht „Sport“, sondern „Breitensport“), um eine passende Versicherungslösung zu finden.
- **FN / Zusammenschluss mit olympischen Strukturen:** Unterstützung wird zunehmend schwieriger (Hinweis / Einordnung).

## Turnierwesen / Gebühren / Verfahren

- **Ausländische Veranstalter nutzen das deutsche Ausschreibungs- und Turnierabwicklungssystem:** BP regt an, eine Pauschale für die Nutzung durch ausländische Veranstalter zu vereinbaren
- Das **Genehmigungsverfahren für Ausschreibungen** soll überprüft werden.
- **Mannschaftsnamen/Startnummern auf kleineren Turnieren:**  
Problem: Bei Mannschaftsveranstaltungen wird bei der Startnummer teilweise die Mannschaft als Name geführt; hierfür fallen derzeit zusätzlich 10 € an.  
Lösung: Die Rechenstelle muss eine Liste der Mannschaftsnamen an die Abrechnung weitergeben, damit die 10 € nicht fällig werden. Rechenstellen sind entsprechend zu informieren.  
**Beschluss:** einstimmig angenommen.

## Zukunftswerkstätten / WorldFengur

- **Zukunftswerkstätten:** Klärung, wie mit den Ergebnissen weiter verfahren wird. CF hat eine Stichpunktliste erhalten; Frage, ob alle anderen diese ebenfalls bekommen haben.
- **WorldFengur (FEIF):** Es liegen derzeit über 1.000 Eingaben/Verbesserungsvorschläge vor; weiteres Vorgehen offen.

**FEIF-Anfrage Übersetzung:** Für Übersetzungsleistungen muss eine Kostenregelung gefunden werden (Vergütung erforderlich).

**Inklusion (DIP-Artikel):** Geplant/angeregt: Beitrag über eine Trainerin A mit Behinderung (Fragestellung: Wo bestehen Angebote, welche Strukturen gibt es?).



OvD und SA bedanken sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme und beenden die Sitzung um 13:00 Uhr.

Kassel, den 22.11.2025

Sitzungsleitung:

gez. Olivia von der Dellen (Sitzungsleitung Präsidium)

gez. Stefan Althans (Sitzungsleitung Länderrat)

Protokollführung:

gez. Kerstin Kogler